Wege zur Gemeinschaft

Informationen, Termine, Festlichkeiten **PFARRE LANGENHART** 11/2009

ADVENT - Auf die Vorbereitung kommt es an!

Die Vorbereitungen für Sitzungen und Meeting aber auch für Feste sind wichtig. Erst die gute Vorbereitung garantiert das Gelingen. Wesentlich ist zu überlegen, welches Ziel verfolge ich. Sind im Geschäftsleben Argumente und Unterlagen wichtig um das Ziel zu erreichen, so muss bei Festen der Grund der Feier, die Atmosphäre und der Ablauf bedacht werden.

Advent ist die Vorbereitung auf das Kommen des Herrn. Es gilt das Selbe, das Ziel muss überlegt werden: Was bedeutet für mich Weihnachten? Wird es für mich zu einem „Fest“ mit stressigen Weihnachtseinkäufen, unzähligen üppigen Weihnachtsfeiern und verpflichtenden Verwandtenbesuchen? Oder bedeutet es für mich die Geburt Jesu Christi, ist es ein zur Ruhe kommen, ein Familienfest, den Liebsten eine Freude
machen, gemeinsames beten und singen. Wichtig ist auch die persönliche Reflexion: Was bedeutet für mich die Geburt Jesu Christi? Was soll in mir neu geboren werden? Wie begegne ich der Liebe Gottes?
Es gibt Konkretes zu tun.
Um gut feiern zu können, um dem Fest auch Würde zu geben, ist ein Ablauf - sind die Rituale wichtig. Meist gibt es Traditionen, wie im Elternhaus gefeiert wurde. Weihnachten tradiert sich im hohen Maße, das heißt wir feiern gerne Weihnachten, wie wir es mit den Eltern gefeiert haben. Denken sie auch an ihre Kinder, dass sie ihr Weihnachtsfest in guter Erinnerung haben. Lassen sie die Kinder mit gestalten und musizieren. Vorenthalten sie ihnen nicht das gemeinsame Beten und Singen, das Weihnachtsevangelium, den Weihrauch, den Baum schmücken, das Kripperl, die Christmette … .
Kleine Schritte führen zum Ziel.
Versuchen sie Christus und ihren Weihnachtswünschen jede Woche ein bisschen näher zu kommen. Kommen sie dazu in die Kirche. Eine gute Vorbereitung bringt Segen.
So wünsche ich ihnen eine guten Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Josef Muhr (Diakon)

Ein Tipp an die Männer: Liebe Männer am 24. Dezember am Vormittag Geschenke für die Frau zu besorgen, ist zu spät.

Schafe für verfolgte Christen

Ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität mit den verfolgten Christen im Irak war der Gottesdienst am 15. November mit Weihbischof Dr. Scharl, Dechant Zarl, H. Pfarrer Krysztof und Diakon Muhr.
Es wurde für die verfolgten Christen und ihre Verfolger gebetet. Weihbischof Scharl wies in seiner Predigt auf die Wichtigkeit des Einsatzes für die verfolgten Christen hin und würdigte das Ehrenamt der CSI-Gruppen. Die CSI-Gruppe Langenhart konnte auch Gruppen aus den Pfarren St. Pantaleon, Weistrach, Seitenstetten, Amstetten Herz-Jesu, Linz Alter-Dom und Leonding beim Gottesdienst begrüßen.
Das Musikteam Visionen trug mit der musikalischen Gestaltung viel zum Gelingen des Gottesdienstes bei
Nach der Hl. Messe verkaufte die CSI-Gruppe selbst gebastelte Schaft zur Unterstützung des Ankaufs von Schafen für Christen, die in den Nordirak geflohen sind. Es wurden 1.700 € gespendet.

Bischof Dr. Scharl und Mag. Frühwirt (CSI-Österreich) standen dann noch eine Zeit lang einem interessierten Publikum Rede und Antwort über CSI, Christenverfolgungen und die Situation der Christen im Nordirak.

Liebe Mitchristen/innen!

Bald feiern wir wieder Weihnachten.

Wie sieht es aus? Wir werden uns wieder mit den Einkäufen, mit dem Putzen und dem Backen beschäftigen. Manche werden sagen: es wäre so gut, dass Weihnachten schon vorbei wäre! Manchmal denke ich mir, dass wir den wahren Sinn, das Wesen von Weihnachten vergessen haben. Stress, Hektik, Nervosität, riesiger Konsum: ist das das Wesen von Weihnachten? Sicher nicht!

Zu Weihnachten betrachten wir ein großes Geheimnis unseres Glaubens: Gottes Sohn kommt zu uns – „Wahrer Gott und wahrer Mensch“. Gott nimmt unsere menschliche Gestalt an, um uns mit Gott zu versöhnen und in dieser Weise öffnet er uns wieder das Tor zum Paradies. Wunder von Weihnachten! Wir alle sind dadurch Gottes Kinder geworden und dürfen Gott Vater nennen. Wunder von Weihnachten! Gott schenkt uns seinen Sohn - aus Liebe zu uns; obwohl wir uns das überhaupt nicht verdient haben. Was für eine große Liebe, was für ein großes Erbarmen, was für eine Zuneigung Gottes zu den Menschen! Letztlich seine unendliche Barmherzigkeit mit uns Menschen! Was für ein Wunder dieser heiligen Nacht!

„(...) die zweite Person der Heiligsten Dreifaltigkeit, der Sohn des Vaters, der von Ewigkeit her im Besitz des vom Vater mitgeteilten Wirklichkeit angenommen hat. So besitzt Christus einen göttlichen Wesens ist, in der Zeit aus Maria eine menschliche Natur als seine ihm eigene in der Einheit derselben göttlichen Person eine göttliche und eine menschliche Natur, unvermischt und ungetrennt, ist derselbe wahrhaft Gott und Mensch (...)- lesen wir in Gerhard Eberts Buch „Wir feiern das Jahr“.

Meine Wünsche zur Weihnachtszeit möchte ich gerne mit einem Gedicht von Phil Bosmans ausdrücken:

„Weihnachten ist der Durchbruch Gottes,
der Durchbruch der Liebe in dieser Welt,
die so dunkel und kalt ist, bis hin zu deinem Herzen.
Das ist etwas Gewaltiges.

In diesen Weihnachtstagen kann jeder Güte und Liebe aufnehmen. Auch du.
Auch wenn du noch so arm bist, leer und kalt.
So war doch auch die Krippe.
Sie hatte nur einen Vorteil: sie war offen.
Das ist aber auch alles, was von dir verlangt wird
In diesen Weihnachtstagen: offen sein!

Jede Verschlossenheit ist eine Form von Hass,
eine Form davon, dass einer nicht annehmen will.
Gott kommt nicht im Hass, nicht im Laster, nicht in Zank und Streit, nicht in Nörgelei, nicht in Neid und Verbitterung.

Gott wohnt einzig und allein
In der Güte von Mensch zu Mensch,
in der Vergebung, in der Versöhnung,
im Verständnis füreinander,
in Freundlichkeit und Nachsicht.
Gott ist Liebe. Gott wohnt-in dir?“

Ich wünsche allen meinen Gläubigen gesegnete Weihnachten

Euer Seelsorger
Mag. Krzysztof Sobczyszyn

Erntedank

Am 04. Oktober feierte Langenhart Erntedank. Es war eine Premiere in manch Hinsicht.

Eine Premiere war es für Pfarrer Mag. Krzysztof Sobczyszyn, der zum ersten Mal ein Erntedankfest leitete.

Eine Premiere war es für Kötting, Wimm und Golling. Diese Dorfgemeinschaft band die Erntekrone und schmückte die Kirche.

Eine Premiere war es auch für viele Kinder aus der Volksschule. Sie waren durch das Mitnehmen eigens gebastelter Erntekörbchen, durch Singen und Vorlesen in das Fest eingebunden wurden.

Besonderen Glanz verlieh dem Fest die Anwesenheit der Goldhaubengruppe. Kirchenchor und die Musikkapelle St.Valentin/CNH verschönerten das Fest mit ihren musikalischen Beiträgen beim Umzug und bei der anschließenden Hl. Messe.

Nikolausaktion der Pfarre Langenhart
05.12. / 06.12. 2009

Auf Wunsch kommt der Nikolaus zu Ihnen nach Hause.
Anmeldung unter: Tel. 0664 / 14 11 978
(PAss. Mag. Franz Halbmayr)

EINE GRUPPE STELLT SICH VOR

kbw katholisches bildungswerk langenhart

Das katholische Bildungswerk

Wie in vielen Pfarren unserer Diözese, so ist auch in unserer Pfarre seit 1962 das Katholische Bildungswerk ein wichtiger Bestandteil des geistig, kulturellen Lebens. Unter der Leitung von Ing. Manfred Weber (seit 2004) bemüht sich ein Team von zehn Mitarbeiter/Innen mit viel persönlichem Engagement um ein Bildungsprogramm, das ca. 10 Veranstaltungen umfasst. Namhafte Referenten (z.B. Prof. Dr. Paul Zulehner) waren schon Gast in Langenhart. Aber auch Konzerte finden sich im Programm des Bildungswerkes immer wieder.
Damit nimmt das Bildungswerk einen gesellschaftlichen, kulturellen und spirituellen Auftrag im Rahmen der Pfarre und darüber hinaus wahr. Besonders bereichernd erwies sich die letzte Veranstaltung zusammengefasst unter dem Motto: Lehre mich sterben, dann lehre ich dich leben“. Es war dies eine fünfteilige Veranstaltung des KBW, wo es um das Begleiten alter Menschen, um Krankheit und Tod und den Umgang damit ging.
(siehe nachfolgenden Artikel)

Menschen begleiten, bis zuletzt

Ermutigung zur Begleitung schwer kranker Angehöriger

Die Pfarre Langenhart veranstaltete gemeinsam mit der Pfarrcaritas Mostviertel eine Seminarreihe zum Thema: Sterbende begleiten.

„Die Seminarreihe soll die Teilnehmer/innen ermutigen und ihnen Sicherheit geben, schwer Kranke und sterbende Angehörige zu begleiten“, formuliert Christian Köstler von der Caritas das Ziel der Seminarreihe.

19 Teilnehmer/innen setzten sich an insgesamt fünf Abenden mit erfahrenen Referenten/innen aus unterschiedlichen Gesichtspunkten mit dem Thema auseinander.

Der Tod als Tabuthema unserer Gesellschaft sowie konkrete Schritte nach einem Todesfall standen am ersten Abend auf dem Programm. Medizinische und ethische Fragen, speziell die Möglichkeiten und Herausforderungen der Pflege zu Hause, wurden mit Dr. Peter Engelberger diskutiert. Er betonte besonders die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit von Ärzten/innen, mobilen Pflegediensten und den Angehörigen der zu Pflegenden.

Dadurch können viele Patienten/innen ihren letzten Lebensabschnitt in der vertrauten häuslichen Umgebung verbringen.

Die Psychotherapeutin Hanna Leichtfried behandelte mit den Teilnehmern/innen das Thema Angst und die Sprachlosigkeit im Umgang mit sterbenden Menschen.

Sehr informativ war der Abend im Krankenhaus Steyr. Im Gespräch mit dem Pflegepersonal und der Krankenhausseelsorge erhielten die Teilnehmer/innen einen sehr interessanten Einblick in die Arbeit im Krankenhaus und den Umgang mit schwer kranken Patienten. Ein wichtiger Diskussionspunkt dabei war die Entscheidungsfindung über lebensverlängernde Maßnahmen.

Religiöse Fragen, wie die Krankensalbung sowie die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, wurden von Dechant Johann Zarl am letzten Abend besprochen.

Mag. Christian Köstler

SAKRAMENTE

Taufe

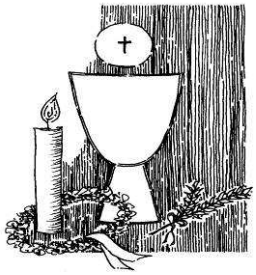
Durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen wurden zwischen 01.11.2008 und 01.11.2009

Lindner Nadine
Gstöttenbauer Ines
Aschauer Simon
Hager Marleen
Tempelmayer Anika
Rafezeder Jasmin Anna
Wahl Fabian
Breslmayr Laura
Weichinger Caitin
Honeder Verena

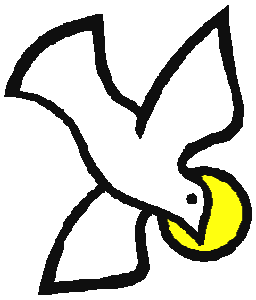
Loisl Alida
Kern Simon Tobias
Hutwimmer Alena Pauline
Derflinger Hannah
Pomberger Hannah
Leeb Fabian Thomas
Fischer Emily
Steiner Benjamin
Moser Anna Marleen

Freudenschuss Marie Valentina
Leitner Samuel
Mayrwöger Amelie
Veronik Lina Maria
Buchberger Sebastian
Mayrwöger Amelie
Rieder Natalie

Erstkommunion und Firmung



40 Kinder wurden 08/09 auf das Sakrament der Versöhnung und auf die Erstkommunion vorbreitet.



44 junge Christen wurden 2008/09 auf das Sarkament der Firmung vorbereitet:

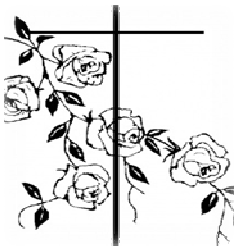
Am 03. Mai spendete Abt Berthold Heigl 58 Firmkandidat/Innen hauptsächlich aus Langenhart und St. Valentin das Sakrament der Firmung.

Trauungen

Kammerhuber Christian und Maria Wallner spendeten sich in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Ehe.

Verstorben

(01.11.2008 bis 01.11.2009)



SauerkochLeopoldine (80)
KarlhuberMarta (88)
RuttenstockPeter Karl (53)
MatzingerHermann (79)

Grill Franz (95)
HuberIngeborg (57)
TauscherAlfred (75)
NenningMaria (72)
MartinMarkus (38)
HablesreiterAloisa (8)
Augl Rudolf (84)
Spangl Rudolf (80)
Stiftinger Hermine (82)
Jeckl Rosa (82)
Müller Johann(82)
König Rudolf (74)

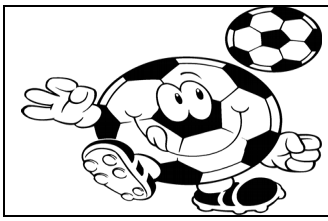
Kragl Josef (77)
Priller Wilhelm (67)
Jobst Johann (80)
Bayer Franz (64)
Flach Johanna (90)
Heigl Alfred (85)
Ebmer Hedwig (85)
Feichtinger Pauline (76
Satzinger Karl (68)
Mayrhofer Karl (81)
Aichenauer Johann (82)
Flanner Hildegard (86)

INFOKÄSTEN

Nikolausfeier
der Senioren/innen
Donnerstag
03. Dez. 09
14:00 Uhr
im Pfarrsaal

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

24.12.09	Heiliger Abend	16:00	Kindermette
		22:00	Christmette
25.12.09	Hochfest der Geburt des Herrn	07:30	Hirtenamt
		09:30	Hochamt
26.12.09	Stefanitag	09:00	Hl. Messe
27.12.09	Hl. Familie	07:30	Hl. Messe
		09:30	Hl. Messe
31.12.09	Silvester	15:00	Hl. Messe mit Segen zum Jahresschluss
01.01.10	Hochfest der Gottesmutter	07:30	Hl. Messe
		09:30	Hl. Messe
06.01.10	Erscheinung des Herrn	09:30	Sternsingermesse
		19:00	Hl. Messe



Hallenfußballturnier
von Jungschar und Ministranten/innen
30. Dezember 2009
Sporthalle der HS-Langenhart

Da Capo

Neujahrsball 2010

Ball der Pfarre Langenhart und des Blasmusikorchesters CNH

05.01.2010 im Kulturhaus

Komm zur Jungschar

JS-Stunden für Volksschule:
Freitag 16:00-17:00

JS-Stunden für Hauptschule:
Dienstag 16:30- 17:30

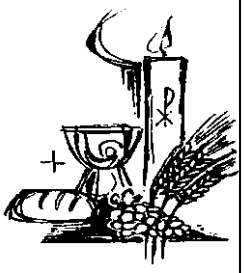
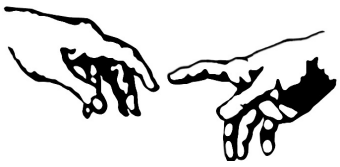
Wir feiern gemeinsam mit den Minis und den „Ohrwürmern“

Nikolaus am Samstag, 5.12.09 um 15:00 Uhr, Pfarrsaal

Weihnachten am Samstag, 19.12.09 um 16:00 Uhr, Pfarrsaal

Fasching am Samstag, 13.02.10 um 15:00 Uhr, Pfarrsaal

INFOKÄSTEN

Erstkommunion 	Vorstellen der Erstkommunionkinder 25. April 2009 Feier der Erstkommunion 09. Mai 2009	„Damit Dein Funke überspringt“ 	**Firmvorbereitung** FIRMWOCHENENDE im Schacherhof 08.01.2010 – 10.01.2010 FIRMSENDUNGSFEIER 11.04.2010

Termine – Kinderkirche 29. November 20. Dezember 17. Jänner 14. Februar 14. März Beginn ist jeweils um **9:15 Uhr im Pfarrsaal!**	

Wichtige Hinweise:

Unsere **Ministunden** sind immer am Samstag von 10:00 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Unsere Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei:
sonntags 10 Uhr 15 bis 11 Uhr;
Mitarbeiter/Innen sind gesucht.
Wer gerne liest, Lust hat zu schmökern und ein Herz für Kinder und Bücher hat, der ist gerne eingeladen sonntags in der Bücherei zu helfen.

Das Büchereiteam

Unsere Kanzleizeiten und Telefonnummern

Dienstag		14:00 – 17:00	Pastoralassistent	0664 / 14 11 978
Mittwoch	08:00 – 11:00		Herr Pfarrer	0676 /750 45 38
Donnerstag	08:00 – 11:00		Herr Diakon	0676 / 82 66 33 209
Freitag		17:00 – 17:30	Herr Pfarrer	

TERMINE

November 2009

Samstag	28.11.09	17:00	Adventkranzsegnung	Kirche
Sonntag	29.11.09	09:15	Kinderkirche	Pfarrsaal

Dezember 2009

Donnerstag	03.12.09	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Donnerstag	03.12.09	14:00	Nikolausfeier der Senioren/innen	Pfarrsaal
Samstag	05.12.09	17:00	Adventandacht	Kirche
Dienstag	08.12.09	07:30 / 09:30	Hl. Messen zu Mariä Empfängnis	Kirche
Donnerstag	10.12.09	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Samstag	12.12.09	17:00	Adventandacht	Kirche
Donnerstag	17.12.09	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Samstag	19.12.09	17:00	Adventandacht	Kirche
Sonntag	20.12.09	09:15	Kinderkirche	Pfarrsaal
Donnerstag	24.12.09	16:00	Kindermette	Kirche
		22:00	Christmette	Kirche
Freitag	25.12.09	07:30	Hirtenamt	Kirche
		09:30	Weihnachtshochamt	Kirche
Samstag	26.12.09	09:00	Hl. Messe am Stefanitag	Kirche
Mittwoch	30.12.09	09:00	Fußballturnier v. Jungschar und Ministranten/innen	HS Langenhart
Donnerstag	31.12.09	15:00	Hl. Messe mit Segen zum Jahresschluss	Kirche

Jänner 2010

Freitag	01.01.10	07:30 / 09:30	Hl. Messen am Hochfest der Gottesmutter	Kirche
Dienstag	05.01.10	20:30	Neujahrsball	Kulturhaus
Mittwoch	06.01.10	09.30 / 19:00	Hl. Messen zu Erscheinung des Herrn	Kirche
Sonntag	17.01.10	09:15	Kinderkirche	Pfarrsaal

Februar 2010

Sonntag	14.02.10	09:15	Kinderkirche	Pfarrsaal
Mittwoch	17.02.10	19:00	Aschermittwoch	Kirche

Impressum:
Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k. Pfarramt Langenhart
Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre Langenhart: Alle: 4300 St. Valentin. Langenharterstr. 49
Hergestellt in der Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostergasse 15, 3100 St. Pölten
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k. Pfarre Langenhart.
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Langenhart